



Eine Charakterkomödie ersten Ranges von Marcel Pagnol



Marcel Pagnol (1895-1974) wurde in Aubagne, in der Nähe von Marseille als Sohn eines Grundschullehrers geboren. Er selbst war als Lehrer tätig, bevor er als Dramatiker mit Stücken wie "Topaze" und "Marius" sowie als Regisseur Weltruhm erlangte. Zwischen 1931 und 1954 zeichnet er für 21 Filme verantwortlich. 1946 wurde er in die Académie Française gewählt.

In Deutschland ist Pagnol heute vor allem durch seine Bände "Souvenirs d'enfance", Eine Kindheit in der Provence, bekannt.

übersetzt von Wolfgang Barth

Der studierte Romanist und Germanist sowie Staatlich geprüfter übersetzter mit Schwerpunkt Literatur und Theater war über 37 Jahren als Französischlehrer an einem Gymnasium tätig. Er setzte sich als Prüfer für viele weitere Institutionen zur Förderung der französischen Sprache ein. Wolfgang Barth ist zudem Träger der akademischen Palmen, eine der höchsten Auszeichnungen im französischen Bildungswesen, die in dem Buch "Topaze" eine zentrale Rolle spielen.

Topaze

Topaze, ein ehrenwerter und naiver Lehrer am Internat Muche, wird in die korrupten Geschäfte des Stadtrates Castel-Bénac verwickelt ...

In diesem zeitlosen Stück beschreibt Marcel Pagnol auf großartige und humorvolle Weise die Gepflogenheiten der sogenannten besseren Gesellschaft.

Die "Charakterkomödie ersten Ranges" bedeutete für Pagnol den internationalen Durchbruch als Dramatiker.

"Die Zuschauer haben so oft gelacht, dass

ein Drittel unseres Textes untergegangen ist." Max Maurey



ISBN 978-3-946368-38-0 gebunden

Pas de trois

Yve Bl. Marin



Sonne und Salz auf der Haut, petit déjeuner im Sénéquier, Boulespielen auf dem Place des Lices, ein Besuch im Musée de l'Annonciade – die Primaballerina der Pariser Oper, Amandine, genießt die Spätsommertage in dem kleinen Hafenort Saint-Tropez.

Am alten Hafen lernt sie den Fischer Lunon kennen. Das Auftauchen von Luc lässt aus der Freundschaft eine sinnliche Beziehung zu dritt entstehen ...

Eine mit französischem Charme erzählte pri-ISBN 978-3-946368-15-1 ckelnde Liebesgeschichte.

Saint-Tropez Hrsg. Natalie Fischer

Dieses Buch gibt einen einmaligen Einblick in das Saint-Tropez der Einheimischen.

Der prächtige Bildband, zugleich Reisebuch, ist gespickt mit belletristischer Lektüre, Rezepten sowie Berichten, Gesprächen und Geschichten.



Das Buch handelt von den hier lebenden Tropéziens - den letzten traditionellen Fischern, den Gastronomen, die uns ihre Rezepte von Bouillabaisse bis Tarte Tropézienne entdecken, den

... und es lockt Saint-Tropez

Winzern und der Arbeit des Kellermeisters in der Cave Torpez, dem Künstler Dany Lartigue und seinem Maison de Papillons, dem Atelier



Rondíní und den handwerklich hergestellten Sandalen ...

Der Leser nimmt teil an den historischen Festen, wie La Bravade, und den Regatten, wie Les Voiles Latines und Les Voiles de Saint-Tropez.

Die Erinnerungen berühmter Autoren und Künstler, die in Saint-Tropez lebten, wie Colette, Françoise Sagan, Simone de Beauvoir, Paul Signac und Henri Matisse vervollständigen das Buch.

Ein außerordentliches Buch, das Saint-Tropez neu und in außergewöhnlicher Vielfalt präsentiert.



ISBN 978-3-946368-14-4 gebunden, mít zahlreichen Farbfotos

Baudelaire und seine Muse



ISBN 978-3-946368-37-3

Die Fanfarlo

Frau von Cosmelly bittet den Dichter Samuel Cramer um einen ungewöhnlichen Gefallen: Er soll das Herz der Tänzerin Fanfarlo gewinnen, damit sie ihren Mann, den derzeitigen Geliebten der Fanfarlo, zurückerhält. Dabei verliert Samuel selbst sein Herz an die Fanfarlo ...

Der junge Charles Baudelaire (1821–1867), der sich bereits als zukünftiger Schriftsteller sieht, verbringt seine Zeit in den Pariser Künstlerkreisen. Die finanzielle Unabhängigkeit durch das väterliche Erbe ermöglicht es dem Einundzwanzigjährigen schließlich, sich einem Leben im Dandyismus mit seiner Geliebten Jeanne Duval in der Boheme in Paris hinzugeben. In wenigen Jahren verprasst er fast sein gesamtes Vermögen.



In seiner 1847 erstmals veröffentlichten Novelle »Die Fanfarlo«, die als eine seiner wenigen längeren Prosatexte gilt, thematisiert er diese Zeit mit seiner Muse Jeanne Duval.

Baudelaire gilt heute als einer der bedeutensten französischen Lyriker. Sein berühmter Gedichtband »Les Fleurs du Mal« erschien 1857.

Mit Guy de Maupassant auf dem Mittelmeer



Sur l'eau

« Ce journal ne contient aucune histoire et aucune aventure intéressante. Ayant fait, au printemps dernier, une petite croisière sur les côtes de la Méditerranée, je me suis amusé à écrire chaque jour ce que j'ai vu et ce que j'ai pensé.

En somme, j'ai vu de l'eau, du soleil, des nuages et des roches – je ne puis raconter autre chose – et j'ai pensé simplement, comme on pense quand le flot vous berce, vous engourdit et vous promène. »
Guy de Maupassant

ISBN 978-3-946368-11-3

Guy de Maupassant beschreibt eine Reise auf seinem Segelboot Bel-Ami auf dem Mittelmeer von Antibes bis Saint Tropez. Dabei philosophiert er über das Leben.



Guy de Maupassant (1850–1893) war einer der wichtigsten französischen Erzähler des 19. Jahrhunderts und gilt als Begründer der modernen Novelle.

Eine Welt des Tanzes

Die Tänzerin Barberina

Die in Parma geborene Balletttänzerin Barbara Campanini (1721–1799) erhielt ihre Ausbildung von Rinaldi Fossano, mit dem sie ihr Debüt an der Opéra de Paris im Jahre 1739 gab.

Die Barberina oder Barbarina genannte
Tänzerin, bekannt für ihre Fähigkeit, acht ISBN 978-3-946368-36-6
Entrechats ausführen zu können, und für
ihre Liebschaften mit bekannten Männern – auch eine mit Friedrich II. wird ihr nachgesagt – galt als
eine der bedeutendsten klassischen Balletttänzerinnen ihres Jahrhunderts mit Stationen an den Bühnen in Paris, London, Venedig
und Berlin.



Der deutsch-schwedisch-finnische Schriftsteller Adolf Paul (1863–1943) kam 1889 nach Berlin und wurde Teil der skandinavischen Künstlerkreise – er war befreundet mit August Strindberg und Edvard Munch – um das Lokal »Zum schwarzen Ferkel«. In Berlin entdeckte er das Schreiben von belletristischer Literatur für sich und veröffentlichte 1891 seinen ersten Roman. »Die Tänzerin Barberina« (1915) ist eines seiner bekanntesten Bücher.

Die Tänzerin Barberina

Eine Reise durch Europa

Aber es ist doch Nijinsky!

Gíacomo Casanova bewundert in der Pariser Oper die Anmut des »unnachahmlichen Dupré« und bestaunt die Sprünge der »berühmten Camargo«, Wolfgang Amadeus Mozartschreibt an seinen Vater über die Wiener Bälle. Heinrich Heine berichtet über den unsittlichen Cancan, dessen Ausübung von der französischen Polízeí überwacht wird; Ludwig Börne ist entzückt von der Tänzerín Taglioni - »Blume und Schmetterling« zugleich -, Friedrich Hackländer erlebt die Leidenschaft und Grazie der Fandango tanzenden Spanierinnen und Harry Graf Kessler trifft berühmte Zeit-

genossen wie Coco Chanel, Sergei Djagilew und Vaslav Nijinsky von den Ballets Russes.

Natalie Fischer (Hrsg.) Aber es ist doch Nijinsky! MONS

> ISBN 978-3-946368-31-1 Hardcover

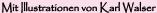
Eine

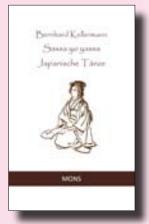
spannend zu lesende Kostbarkeit ... Volkmar Draeger, tanznetz.de

Der perfekte Festtags-Digestif! Dorion Weickmann tanz Diese Anthologie führt den Leser durch mehrere Jahrhunderte der europäischen Tanzkultur und beinhaltet die Aufzeichnungen berühmter Zeitzeugen wie Casanova, Goethe, Stendhal, Fontane, Graf Kessler und Tucholsky, die ihre Eindrücke von Tänzern sowie traditionellen und neuen, gewagten Tänzen schildern.

Bernhard Kellermann im geheimnisvollen Japan







ISBN 978-3-946368-21-2

Sassa yo yassa - Japanische Tänze

Bernhard Kellermann verzaubert den Leser, indem er ihn teilhaben lässt an seinen vielen Nächten, die er Anfang des 20. Jahrhunderts im japanischen Teehaus zubringt. Er ist Zeuge der Zeremonie der Bewirtung und der jahrhundertealten Tänze wie dem Urashima mai, Tanz des Fischerknaben, und dem Onis-mai, Teufelstanz, die ihm die »lieblichen« Tänzerinnen vorführen.

Mit dieser Aufzeichnung der traditionellen japanischen Tänze schuf Kellermann ein kostbares Kleinod.



Bernhard Kellermann (1879-1951) war einer der bedeutensten deutschen Schriftsteller Anfang des 20. Jahrhunderts. Seinen ersten Roman, dem eine Vielzahl weiterer Romane sowie Reiseberichte folgten, veröffentlichte er 1904. Nach seinen Japan-Reisen erschienen die beiden Werke »Ein Spaziergang in Japan, Reisebericht« (1910) und »Sassa yo Yassa ~ Japanische Tänze« (1911), die beide mehrere Auflagen erreichten.

Ein Spaziergang in Japan

»Es gibt Reisende, die noch warm vom Zug in Museen und Tempel stürzen, wie Fieberkranke mit Büchern in der Hand aus einer Türe heraus- und in die andere hineinrennen – zu diesen gehöre ich nicht. ISBN 978-3-946368-22-9

Pairchard Kelicours

Das erste, was ich in einer neuen Stadt tue, ist, dass ich sie regelrecht in Besitz nehme. Ich beginne mit dem Pflaster sozusagen, besuche eine kleine Kneipe, sitze wie ein Einheimischer auf einem Brückengeländer und betrachte neugierig die vorbeihastenden Fremden, gehe ein paar Schritte und besuche wieder eine kleine Kneipe. ...«

Aus dem Zeitgeschehen



ISBN 978-3-946368-01-4 Leinen, gebunden

Alexander löst den gordischen Knoten

Knapp, kritisch und humorvoll – die in diesem Band zusammengestellten Schüttelreime von Günter Fischer greifen aktuelle Nachrichten aus den Bereichen Politik, Gesellschaft, Finanzen, Kirche, Sport, Kultur, Kulinarisches und vielen anderen auf und bringen auf den Punkt, was unser heutiges Dasein bewegt.

»Alexander löst den gordischen Knoten« ist ein Zeitdokument der besonderen Art, das ein außergewöhnliches Leseveranügen bereitet.

»... In dieser gelungenen Sammlung widmet sich der Dichter geistreich den verschiedensten Themen, die ihn beschäftigen, die er auch als Kapitelüberschriften ganz pragmatisch beim Namen nennt (>Politik<, >Gesellschaft<, >Ausland<, >Krieg und Terror< etc.). Dabei lässt er immer wieder satirische Elemente durchklingen, wie z.B. in >Jedem das Seine<: >Ihr Schweinchen säugt die Ferkelmutter./Den Wählern gibt Frau Merkel Futter.< Besonders die Texte zu >Religion und Kirche< zeugen von großem Sarkasmus. Die Illustrationen wirken demgemäß auch wie zündende Zeitungskarikaturen, die den Texten eine schöne Untermalung bieten. Inklusive informativem Nachwort ...«

Markus Jäger, ekz.bibliotheksservice GmbH



Girder Fracher Der unverfilterennen Mensch Schalterennen Mit Bushnitzerenne ern Black (Mark MONS

ISBN 978-3-946368-02-1 Leinen, gebunden

Der unvollkommene Mensch

Thema des 2. Bandes der Schüttelreime von Günter Fischer ist der unvollkommene Mensch. Der Autor begleitet ihn von der Wiege über sein Leben in der Familie, seine vielfältige Berufswelt, seine Liebesgewohnheiten, seine Vorlieben für Speisen und Getränke, seine Freizeitbeschäftigungen u.v.a. bis hin zum Tod.

Günter Fischer studierte an der TH Braunschweig und der Universität Hamburg Mathematik und promovierte an der RWTH Aachen zum Dr.-Ing. Er war als stellvertretender Leiter eines Instituts für Festigkeit tätig, leitete das Rechenzentrum einer Einrichtung der Luft- und Raumfahrt und arbeitete als Unternehmensberater. Er ist Autor und Genealoge.

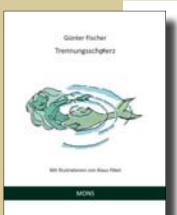
Klaus Päkel war nach seinem Studium der Gebrauchsgrafik an der FH Hildesheim als Grafiker und Art-Director in Kölner und Düsseldorfer Werbeagenturen tätig und Mitbegründer der Gruppe TRE für Kommunikationsdesign und Illustration. Er arbeitet als selbstständiger Illustrator, ist Kunstmaler sowie Lehrbeauftragter an der Rhein-Sieg-Kunstakademie.

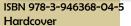
Aus dem Sprachlabor

Trennungsschmerz

"Erinnern Sie sich? Schon als Kind haben Sie Bekanntschaft mit dieser Operationsmethode gemacht. Ein Schnitt mit dem Skalpell an der richtigen Stelle, und schon sind aus der Blumentopferde wilde Blumento-Pferde geworden, die in einem fernen Land der Phantasie über die Prärie galoppieren."

Diese Sammlung beinhaltet allerlei Wort-Trennungen, die jeweils in eine kurze Geschichte eingesponnen sind.





Zweierlei Wahrnehmung

Der Dichter, der meint, er beeindruckt die Runde mit seinem gewagten <u>Sonett</u>.

Die Zuhörer lauschen andächtig dem Vortrag. Sie finden sein Lispeln so nett.

Zur Entspannung

Ferien, die schönste Zeit des Jahres

Fernweh, Abenteuerlust oder die Suche nach Erholung treiben den Reisenden: Die in dieser Anthologie zusammengestellten Schüttelreime von Franz Brentano, Erich Mühsam, Wendelin Überzwerch, Franz Mittler, Eugen Roth u.v.a. behandeln die Vielfalt des Reisens von der Reiseplanung über Entdeckungsreisen, Urlaubsreisen zur See, in den Bergen oder am Meer, Reisehöhepunkte bis zu Mängeln und Gefahren.

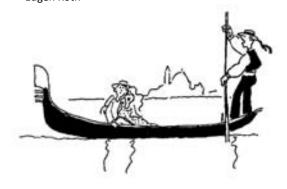


ISBN 978-3-946368-08-3

Venedig

Die Traumstadt muss zum Märchen passen Nicht nur den Hochzeitspärchen-Massen, Wie meist man's von Ven-edig liest; Auch mancher, der noch ledig ist, Zu zweit sich eine Barke mietet, Wo Herrlichstes San Marco bietet. Die Stadt, auf harten Eichenrosten, Ward üppig durch den reichen Osten, Jetzt, auf den fast schon weichen Resten, Nährt gut sie sich vom reichen Westen. Wir hoffen, wenn auch schon Gestank weht, Dass sie noch lange ohne Wank steht!

Eugen Roth



Das Alphabet der Tiere: Ein Buch für Groß und Klein



Das Alphabet der Tiere enthält 28 Geschichten für Kinder und Erwachsene über verschiedene Tierarten von A bis Z, die liebevoll illustriert sind.

Der Autor berichtet manch Wissenswertes von unseren irdischen Mitbewohnern, insbesondere auch den vom Aussterben bedrohten Tierarten.

ISBN 978-3-946368-05-2 gebunden, zahlreiche farbliche Illustrationen

eine ein wenig in Vergessenheit geratene Versform, mit der er zeigen kann, wie groß der Wortschatz der deutschen Sprache ist. Es gibt unglaublich viele mit demselben Buchstaben beginnende Worte, mit denen sich ganze Geschichten erzählen lassen.

Buchauszug: "Ufernah unter Ulmen uebten unlängst unzählige unruhige, umbrafarbene, uckermärkische Unken unterhalb Ueckermünde urtümliche, unheimlich urzeitliche Unkenrufe und unterhielten unglaublich umtriebige, unbeschwert urlaubende unterrheinische Umweltaktivisten."

MONS Verlag • www.monsverlag.de • bestellung@monsverlag.de